



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



# MITTEILUNGSBLATT

## *Oberriexingen*

Amtsblatt  
der Stadt Oberriexingen

Nummer 32

Mittwoch, 06. August 2025



## Notdienste

### Notrufe

Feuernotruf / Rettungsdienst, Tel. 112  
Polizei-posten Markgröningen (Einbruch, Überfall, Unfall), Tel. 07145 9327-0  
bei Abwesenheit Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 941-0

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

#### an Wochenenden und Feiertagen

#### Bereitschaftspraxis Bietigheim-Bissingen

**Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis von Montag bis Freitag geschlossen ist.**

**Krankenhaus Bietigheim, Riedstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen**

Samstag und Sonntag: 8.00 - 22.00 Uhr

Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:  
Kinder Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 18 - 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr.

Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Die Bereitschaftspraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

### Krankentransporte: Tel. 19 222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e. V.)

[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

### Wochenend- und Feiertagsdienste

#### Sozialstation Vaihingen an der Enz:

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen an der Enz

**Ambulante Alten- und Krankenpflege:** Telefon: 18900

**Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:** Telefon: 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzzranke in Vaihingen:

Donnerstag 15 - 18 Uhr, Anmeldung unter Tel. 18954

**Beratungsbesuche und Pflegekurse:** Telefon: 18900

Für persönliche Beratungen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!

#### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz:

Der Gesprächskreis findet immer am 1. Montag im Monat statt.

**Montag, 01.09.2025, von 17.30 - 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm) Vaihingen/Enz.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

#### Wochenenddienst vom 09./10.08.2025

Alaoui Masbahi, Mona; Silke Graumann; Irene Moser;

Mariya Rosenauer

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

#### Mittwoch, 06.08.2025

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 788695

Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 15, 71696 Möglingen, Tel.: 07141 484224

#### Donnerstag, 07.08.2025

Schloß-Apotheke, Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 6328

Sonntags Apotheke im Kaufland, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel.: 07141 4889690

#### Freitag, 08.08.2025

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,

74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 51540

Schiller-Apotheke, Münchinger Str. 3, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156 959697

#### Samstag, 09.08.2025

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 920013

Rathaus-Apotheke, Seestr. 2, 75428 Illingen, Tel.: 07042 2918

#### Sonntag, 10.08.2025

Schloss Apotheke Vaisana, Andreaestr. 16/1, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 3768100

Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstr. 2, 70825 Korntal-Münchingen, Tel.: 07150 5300

#### Montag, 11.08.2025

Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 3058

Rathaus-Apotheke, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel.: 07141 65681

#### Dienstag, 12.08.2025

Stromberg-Apotheke, Am Markt 8, 74372 Sersheim, Tel.: 07042 32211

Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen, Tel.: 07150 32933

#### Mittwoch, 13.08.2025

Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 44/2, 74369 Löchgau, Tel.: 07143 870307

Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, 71254 Ditzingen, Tel.: 07152 58877

### Pflegerische Dienstleistungen

### Beratung rund um das Thema Pflege

**Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Vaihingen/Enz – Pflegestützpunkt**

Tel. 07141 144-2467, E-Mail: [psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de)

### Krebsberatungsstelle für Patienten/Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 99-67871  
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Der Sonntagsdienst der Zahnärzte ist beim zahnärztlichen Notdienst telefonisch unter der Nummer 0711 7877733 zu erfragen.

### Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

### Störungen der Haustechnik/Installation

Notdienste der Elektroinnung Ludwigsburg, Tel. 07141 220353, rund um die Uhr erreichbar.

Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg, Tel. 0172 8917296.

### Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Oberriexingen

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung, bei Gasgeruch, Wasserrohrbrüchen außerhalb von Gebäuden sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den 24h-Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887111.

### Pyur (ehem. Primacom)

Tel. 030 25777777

Das fünfte Kindergartenjahr liegt nun hinter uns. Im Laufe des Jahres nahmen wir acht neue Kinder auf und am Ende des Jahres werfen wir sechs Pustifüchse raus. Begleitet wurden wir von Liam, unserem Azubi und wir begrüßten Martina als Vertretungskraft.



Nach fünf Jahren hat sich der Kindergarten sehr verändert. Es entstanden immer wieder neue Wege in unserem Wald und schöne neue Plätze zum Spielen und Verweilen.

Wir reflektieren regelmäßig die pädagogische Arbeit. So veränderte sich unsere Konzeption im Laufe der Zeit. Ein Konzept zur Konfliktlösung war hierbei ein wichtiges Ergebnis.

Ein Dankeschön an alle Familien, die uns während der vergangenen fünf Jahre ihr Vertrauen schenkten!

Im September starten wir schon ins sechste Waldkindergartenjahr. Die Planungen haben bereits begonnen. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit den Reutwaldfüchsen und ihren Familien!

Herzlichst, das Reutwaldfüchse-Team

## Aus der Arbeit des Gemeinderates



### Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßte der Bürgermeister (BM) Herr Keller die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und hieß auch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse herzlich willkommen zur Gemeinderatssitzung am 29.07.2025.

#### TOP 1

##### Einwohnerfragestunde

Verkehrssituation Großmoltenstraße

Ein Einwohner thematisiert die aktuelle Verkehrssituation und weist auf bestehende Defizite bei der Verkehrssicherungspflicht hin. Insbesondere wird das Fehlen sicherer Übergänge in der Ortsmitte kritisiert. Weiter wird berichtet, dass es in der Großmoltenstraße regelmäßig zu gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten kommt. BM Keller informiert, dass Überlegungen zur Verkehrsberuhigung bereits angestellt wurden. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs erfordert jedoch ausreichende Sichtverhältnisse; erste Untersuchungen hätten ergeben, dass dadurch die Parkplätze in der Hauptstraße entfallen würden. Zudem zeigten Beobachtungen, dass viele Fußgänger trotz vorhandener Übergänge den kürzesten Weg wählen. Zur Großmoltenstraße erläuterte BM Keller, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung besteht und aufgrund der Kreuzungen der Verkehr verlangsamt wird, jedoch dieses häufig missachtet wird. Da die Gemeinde nicht in den fließenden Verkehr eingreifen darf, sind nur Anzeigen möglich. Die Verwaltung appelliert an die Bevölkerung, die Verkehrsregeln einzuhalten.

Radwegführung in der Unteren Gasse

Ein Einwohner bemängelte die derzeitige Radwegsituation und schlug vor, die ursprüngliche Radwegführung über die Hauptstraße wieder aufzunehmen. BM Keller hält die aktuelle Situation ebenfalls für verbesserungswürdig, sieht eine Führung über die Hauptstraße jedoch insbesondere für Familien mit kleinen Kindern als problematisch an, da der Straßenraum keinen ausreichenden Schutz bietet. Im Rahmen der Sanierungsplanung werden Verbesserungen der bestehenden Radwegeverbindung geprüft.

Hitzeschutz in der Stadt Oberriexingen

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem Thema Hitzeschutz in Oberriexingen. BM Keller verwies auf den bestehenden Hitzeschutzplan des Landratsamts Ludwigsburg. Auf kommunaler Ebene werde bei Neubauprojekten verstärkt auf Entsiegelung und Baumpflanzungen geachtet. Zudem appellierte BM Keller an jeden Bürger, für sich selbst zu prüfen, bei großer Hitze die Tätigkeit und Aktivitäten in die Abendstunden zu verlegen oder ausfallen zu lassen.

Wassernutzung in den Krautgärten

Die zunehmende Bebauungsdichte in den Krautgärten sowie die Errichtung von Teichen und Pools führen zu erhöhtem Wasserbedarf. Ein Einwohner fragte nach Konzepten für ein solidarisches Wassersystem. Bürgermeister Keller erläuterte, dass im neuen Sanierungsgebiet eine Neuordnung vorgesehen sei, die Baurecht, Grünflächen und die Wasserversorgung strukturell regelt und schützt. Die Einführung einer neuen Leitung zur geregelten Wasserversorgung werde geprüft, ebenso wie der Wasserverbrauch in den betroffenen Bereichen.

Kinderferienprogramm

Ein Hinweis aus der Einwohnerschaft thematisierte die Kosten beim diesjährigen Kinderferienprogramm, die für manche Familien eine finanzielle Hürde darstelle. Es wird angeregt, eine kostenlose Teilnahme für alle Kinder zu ermöglichen.

Bürgermeister Keller nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

## TOP 2.1

### **Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, AAB: Errichtung von 4 Dachgauben und Terrassen- überdachung, Goethestr. 5, Flst. 373**

Beabsichtigt wird der Umbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück „Goethestr. 5“. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördlich der Mörikestraße“ aus dem Jahre 1962.

#### **Baurechtliche Vorschriften:**

Die Gauben (jeweils zwei auf der Nord- und Südseite) des Gebäudes sollen entsprechend beiliegender Pläne genehmigt werden. Südlich des Wohnhauses ist eine Terrassenüberdachung geplant. Diese schließt auf einer Gesamtlänge von 8,90 m an das Gebäude an und ist mit einer Breite von 2,35 m angegeben. Außerdem sollen die Balkone an der Westseite gekürzt sowie ein Wärmedämmverbundsystem auf die Fassade aufgebracht werden. Die Bauherren beantragen folgende Befreiung vom Bebauungsplan: Beim Gebäude Goethestraße 5 entstand durch die Länge der Dachaufbauten und die Größe der Wohnfläche im DG ein 2. Stockwerk. Die Bauherren beantragen eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans, dass in der Goethestraße nur 1-geschossig gebaut werden darf.

Das Baurechtsamt spricht sich für eine Zustimmung zum Bauvorhaben aus. Durch die beiden Gauben (die bereits schwarz errichtet wurden) wird das Dachgeschoss zum „2ten Stockwerk“ im Sinne der Württembergischen Bauordnung. Zulässig gem. Bebauungsplan ist nur 1 Stockwerk.

Aufgrund von zahlreichen Beispielen in diesem Bereich, in denen bereits große Gauben existieren und der Bebauungsplan teilweise vollständig ignoriert wurde, spricht sich das Baurechtsamt ausdrücklich für die Erteilung der beantragten Befreiungen aus. Der Gemeinderat erteilte mehrheitlich sein Einvernehmen.

## TOP 2.2

### **Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: An- und Umbau Wohnhaus, Goethestr. 11, Flst. 3738/4**

Die Bauherren beabsichtigen den An- und Umbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück „Goethestr. 11“, Flst. 37. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördlich der Mörikestraße“ aus dem Jahre 1962. In der Gemeinderatssitzung vom 08.04.2025 hat der Gemeinderat dem Bauvorhaben das Einvernehmen versagt. Nach Auffassung des Baurechtsamtes ist dies aus folgenden Gründen rechtswidrig gewesen:

1. Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung und Selbstbindung der Verwaltung:

Es wurde nachgewiesen, dass in einer Vielzahl vergleichbarer Fälle bauplanungsrechtliche Befreiungen – sei es explizit oder durch schlichte Genehmigung trotz Abweichung – erteilt wurden. Ob diese bewusst oder versehentlich erfolgt sind, ist rechtlich unerheblich. Maßgeblich ist allein, dass dadurch eine städtebauliche Entwicklung gefördert wurde, die faktisch zu einer Aufweichung der Festsetzungen des Bebauungsplans geführt hat. Damit ist die Gemeinde nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz (Art. 3 GG) und dem Prinzip der Selbstbindung der Verwaltung verpflichtet, gleichgelagerte Sachverhalte auch künftig vergleichbar zu behandeln, sofern keine städtebaulichen Gründe entgegenstehen.

2. Beginn der Baumaßnahme ohne Genehmigung ist kein Versagungsgrund:

Der Umstand, dass mit dem Bau einzelner Bauteile (z. B. Gauben) bereits ohne Genehmigung begonnen wurde, kann im Rahmen eines laufenden Genehmigungsverfahrens nicht zum Anlass genommen werden, das Einvernehmen zu versagen. Ein solcher Verstoß ist ggf. ordnungsrechtlich zu behandeln, steht jedoch einer Nachtragsgenehmigung grundsätzlich nicht entgegen, sofern das Vorhaben genehmigungsfähig ist. Das Baurecht kennt kein „Bestrafungsversagen“ des Einvernehmens.

3. Ermessensausübung fehlerhaft:

Die von der Gemeinde zur Begründung herangezogenen Argumente – insbesondere die Bezugnahme auf frühere unbeabsichtigte Entscheidungen – lassen erkennen, dass die Versagung nicht auf einer sachgerechten Abwägung der bauplanungsrechtlichen

Belange im Einzelfall beruht, sondern primär aus einer allgemeinen Abwehrhaltung erfolgt ist. Dies stellt einen Ermessensfehlergebrauch dar, da das Einvernehmen nicht auf Grundlage städtebaulicher Erwägungen, sondern aus Sorge vor einer „bewussten Fehlentscheidung“ verweigert wurde – obwohl der Sachverhalt planungsrechtlich bereits durch wiederholte Genehmigungspraxis geprägt ist.

Die materiellen Voraussetzungen für eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB sind gegeben. Die Gemeinde hat das Einvernehmen fehlerhaft versagt. Nach § 54 Abs. 4 Satz 2 LBO ist das Bauverwaltungsamt verpflichtet, die Gemeinde vor der beabsichtigten Erteilung der Genehmigung erneut anzuhören, um die Möglichkeit zu geben, diesmal ermessensfehlerfrei über das Einvernehmen zu entscheiden.

Baurechtliche Vorschriften:

Die bestehenden Gauben (jeweils eine auf der Nord- und Südseite) des Gebäudes sollen von einer Länge von 2,75 m auf 5,69 m vergrößert werden.

Südlich des Wohnhauses ist ein Anbau geplant. Dieser schließt sich mit 6,50 m in südlicher Richtung an das Gebäude an und setzt die Gebäudebreite von 10,50 m fort. Der Anbau erweitert den Wohnraum im UG auf der gesamten Fläche. Im EG sind ca. 26 m<sup>2</sup> als Balkon geplant. Der Anbau soll eine Höhe von 5,61 m ab Garten vorweisen und bleibt damit unter der Höhe des bestehenden Daches. Das Flachdach des Anbaus wird begrünt.

Vor dem Gebäude ist ein weiterer Stellplatz vorgesehen mit den Maßen 6,00 m auf 2,50 m sowie eine Müllbox.

Die Bauherren beantragen folgende Befreiung vom Bebauungsplan: Überschreitung der Grenze zum Bauverbotsbereich um ca. 1 m, Dachgeschoss wird zum zweiten Vollgeschoss, Überschreitung der maximalen Länge der Giebelseite von 8,50 m.

Einschätzung Baurechtsamt:

Nach einem klärenden Gespräch mit Herrn Bürgermeister Keller sowie einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Herrn Lazecky ist dieses zu dem Ergebnis gekommen, dass der geplante Anbau baurechtlich grundsätzlich zulässig ist.

Bezüglich der Gespräche und zur besseren Einschätzung der baurechtlichen Zulässigkeit wurde ebenfalls eine Vor-Ort-Bewertung vorgenommen. Angesichts der Vielzahl ähnlicher Gauben im Quartier ist das Baurechtsamt der Auffassung, dass sich die geplanten Gauben gut in das Ortsbild einfügen. Die beantragte Befreiung halten sie daher weiterhin für genehmigungsfähig.

Auch wenn in der unmittelbaren Nachbarschaft (z. B. Goethestraße 9) lediglich eine Dachterrasse über einem Anbau vorhanden ist, hält das Baurechtsamt die geplante bauliche Erweiterung im Verhältnis zur Gesamtgröße des Hauptgebäudes sowie in Anbetracht der Grundstücksgröße (Eckgrundstück) für städtebaulich vertretbar. Die Größenverhältnisse des geplanten Anbaus entsprechen in ihrer Wirkung jenen des benachbarten Anbaus mit Dachterrasse, sodass kein städtebauliches Ungleichgewicht zu befürchten ist.

Besonders hervorzuheben ist, dass die beantragte Befreiung allein deshalb erforderlich wird, weil der Anbau die festgesetzte Baugrenze an einer Stelle um lediglich ca. 1,0 m überschreitet. Es handelt sich hierbei also nicht um eine Befreiung für zwei Geschosse des Anbaus. Würde die Baugrenze vollständig eingehalten, hätte der Anbau in etwa dieselben Ausmaße und dieselbe städtebauliche Wirkung. Die Überschreitung ist daher nicht als maßgeblich prägend, sondern als marginal zu bewerten. Aus Sicht der unteren Baurechtsbehörde bestehen daher keine städtebaulichen Bedenken gegen die Erteilung der Befreiung.

Zur Frage der bereits eingebauten Fenster teilt das Baurechtsamt mit, dass zwischenzeitlich die entsprechenden Deckblätter mit Korrekturplänen vorliegen. Sowohl dem Architekten als auch dem Bauherrn wurde dabei nochmals ausdrücklich erläutert, dass die grenzständige Garage nicht zu Wohnzwecken genutzt werden darf. Eine entsprechende Nutzungsprüfung wird im Rahmen der späteren Bauabnahme erfolgen. Insbesondere wurde auf die Pflicht zur Anbringung einer Absturzsicherung am bodentiefen Fenster

über der Garage hingewiesen, um eine unzulässige Nutzung des Garagendachs als Aufenthaltsfläche auszuschließen.

Das Baurechtsamt möchte betonen, dass sie die baurechtliche Zulässigkeit der beantragten Befreiungen bejahen und bitten, im Rahmen der erneuten Anhörung ihrer Einschätzung zu folgen. Sie haben das Vorhaben intensiv geprüft und sind nach eingehender Abwägung zu diesem Ergebnis gekommen.

Daher spricht sich das Baurechtsamt ausdrücklich für die Erteilung der beantragten Befreiungen aus.

Der Gemeinderat erteilte mehrheitlich sein Einvernehmen.

### TOP 3

#### Beschluss über das neue Logo des Beate Kaltschmid Kindergartens und der Krippe Glühwürmchenhaus

Aufgrund der Neustrukturierung der Beate Kaltschmid Kindertageseinrichtung und der damit verbundenen Eigenständigkeit der drei Häuser zum Kita-Jahr 2025/26, hat sich der Kindergarten und die Krippe in der Eichendorffstraße mit seinem neuen Namen sowie dem neuen Logo beschäftigt.

Das Team der Eichendorffstraße hat sich bereits auf ein Logo festgelegt, welches es dem Gemeinderat gerne vorstellen möchte.

Das Logo wird damit für Schreiben der Einrichtung im Briefkopf, in den Mails, auf der Homepage sowie auf einem Stempel verwendet.

BM Keller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Gesamteinrichtungsleitung Frau Roos, Frau Dörr und Einrichtungsleitung der Krippe „Glühwürmchenhaus“ Frau Plänich und übergibt das Wort.

Frau Roos berichtete zur Logoentwicklung der viergruppigen Einrichtung in der Eichendorffstraße (Eido). Die Einrichtung wurde damals bewusst mit dem Namen „Beate Kaltschmid“ versehen, da dieser einmalig ist und nicht mit anderen Orten vergleichbar ist. Im aktuellen Veränderungsprozess wurde entschieden, weiterhin den Namen „Beate Kaltschmid“ beizubehalten – was als schöne Lösung empfunden wird. Im Logo seien die vier Gruppensymbole zu erkennen, farblich in Gelb und Blau gehalten – passend zur Gestaltung innerhalb der Einrichtung. Die Schrift ist bewusst unregelmäßig gehalten, um den Eindruck einer Unterschrift zu erzeugen und so den Charakter eines individuellen Namens zu vermitteln. Wie auch jede Unterschrift, ist jedes Kind einzigartig, was dies symbolisieren soll.

BM Keller bedankte sich für die Vorstellung und betonte, dass sichtbar werde, wie viele Gedanken in die Gestaltung der neuen Logos eingeflossen sind. Das Logo sei ein deutlich erkennbarer Teil der Einrichtung, so BM Keller.

Frau Plänich erläuterte das Logo für das „Glühwürmchenhaus“. Die Krippe wurde im Jahr 2013 erbaut und damals mit zwei Gruppen eröffnet. Im Jahr 2018 kam eine dritte Gruppe hinzu. Daher sind im Logo drei Glühwürmchen als symbolische Darstellung enthalten. Es wurde bereits überlegt, ob jede Gruppe einen eigenen Namen erhalten soll, dies habe man jedoch bewusst abgelehnt, da sich die Kinder in diesem Alter eher weniger damit identifizieren. BM Keller befürwortete das neue Logo des „Glühwürmchenhaus“ und sagte, es sei sehr gelungen und passt zur Einrichtung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgestellten Logos.

### TOP 4

#### Bildung und Besetzung einer Haushaltsstrukturkommission

Der Haushaltsplan 2025 für die Stadt Oberriexingen wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 13. Mai 2025 eingebracht und in der Gemeinderatssitzung vom 08. Juni 2025 durch den Gemeinderat beschlossen. Mit Datum vom 14. Juli 2025 hat das Landratsamt Ludwigsburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

In der mittelfristigen Finanzplanung (2026-2028) geht die Stadt Oberriexingen von einem Defizit im ordentlichen Ergebnis von insgesamt 5.391.742 € aus. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit so schlecht wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Kommunen befinden sich in einer strukturellen Finanzkrise, welche eine für Baden-Württemberg nie da gewesene Dynamik aufzeigt.

Oberriexingen konnte seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht im Jahr 2019, im Ergebnishaushalt (vorläufige Zahlen da keine Abschlüsse vorliegen) immer ein positives Ergebnis ausweisen. Auch kann die Stadt eine stabile, liquide Situation aufweisen.

Dass dies auch zukünftig der Fall ist, sind strukturelle Sparmaßnahmen und Konzepte, so wie die Steigerung der Effizienz in diversen Arbeitsvorgängen sowie der Überprüfung der Ertragsmöglichkeiten zwingend erforderlich und auch vom Landratsamt gefordert.

Auf Grund dieser Entwicklungen schlägt die Verwaltung die Gründung einer Haushaltsstrukturkommission vor. Diese soll aus vier Gemeinderäten, plus dem Bürgermeister als Vorsitzenden bestehen und ein Konzept aus Maßnahmen erstellen, welches dann zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt wird.

Da die Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2026 noch nicht mit Zahlen belastbar ist, ist auch die notwendige Höhe für die Reduzierung der Kosten noch nicht bekannt.

Im Anbetracht der mittelfristigen Finanzplanung sind nun auch Maßnahmen zur langfristigen Reduzierung laufender Kosten notwendig. Genaue Zahlen können dann im letzten Quartal 2026 auch für die kommenden Jahre genannt werden.

Der Gemeinderat gründet einstimmig eine Haushaltsstrukturkommission, besetzt durch den BM Keller und vier GR-Mitglieder (Hr. Bannert, Fr. Klein, Hr. Rasp, Herr Laier).

### TOP 5

#### Annahme von Spenden 1. HJ 2025

Gem. § 78 Abs.4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen über die Annahme bzw. die Vermittlung der eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu entscheiden. Die Stadt Oberriexingen hat jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind zu erstellen und an die Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

BM Keller bedankte sich hierbei bei den zahlreichen Spendern.

Der GR beschließt einstimmig die Annahme der vorgelegten Spenden.

Geldspenden:				
Lfd.Nr.	Spender	Betrag €	Eingang am:	Zweck
1	Faschingsausschuss	1.500,00 €	13.03.2025	Grundschule, Eido, Gromo, Waldkindergarten
2	Bürgerstiftung Oberriexingen	2.400,00 €	22.04.2025	Malteser Hilfsdienst e.V.
3	LoraCon	207,27 €	16.05.2025	Freiwillige Feuerwehr Oberriexingen
4	Gesamtelternbeirat Kiga	400,00 €	27.05.2025	Theaterbesuch 2026
5	Eng. Mütter	360,00 €	04.06.2025	Gromo, Wald, Schule, Kernzeit
6	Gesamtelternbeirat Kiga	400,00 €	13.06.2025	Krippe
7	Gesamtelternbeirat Kiga	400,00 €	17.06.2025	Gromo
	<b>Summe Geldspenden</b>	<b>5.667,27 €</b>		

<b>Sachspenden (für die Kindertageseinrichtungen):</b>				
Lfd.Nr.	Spender	Gegenstand ca. Wert €	Eingang am:	Gegenstände
1	Lang Sevia, Vaihingen	4,00 €	07.01.2025	Puzzlespiel
2	Schrodt Carla, Bi-Bi	20,00 €	23.01.2025	Puppenhochstuhl
3	Gessler Andreas	25,00 €	07.04.2025	Wechselkleider
4	Geber Sonja	10,00 €	09.04.2025	Duplo-Spiele
5	Familie Grether	80,00 €	10.04.2025	Kinderkleidung, Spiele
6	Eiscafe Lorenzo, Markgröningen	300,00 €	06.06.2025	Eis für alle Kitas
7	WAO Sicherheitsdienst	20,00 €	30.06.2025	Süßigkeiten
8	Ahrens Stefanie	12,00 €	30.06.2025	Puzzle, Spiele
	<b>Summe Sachspenden Kiga</b>	<b>471,00 €</b>		
<b>Sachspenden (für die Kernzeitbetreuung):</b>				
Lfd.Nr.	Spender	Gegenstand ca. Wert €	Eingang am:	Gegenstände
1	Kühnle Tobias und Kristin	20,00 €	21.03.2025	Bastelmaterial
2	Fam. Posch	10,00 €	07.07.2025	gebrauchte Kinderkleidung
3	Familie Pentek	5,00 €	08.07.2025	gebrauchte Kinderkleidung
4	Familie Baum	30,00 €	09.07.2025	Bücher
	<b>Summe Sachspenden Kernzeit</b>	<b>65,00 €</b>		
<b>GESAMTSUMME (der eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen):</b>				
		<b>6.203,27 €</b>		

## TOP 6

### Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte Vaihingen an der Enz und Oberriexingen und der Gemeinden Eberdingen, Hemmingen und Sersheim

#### - Bestellung der Gutachter für die Amtszeit vom 01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029

Seit 2022 ist ein Gutachterausschuss entsprechend der Vereinbarung zu bestellen.

Danach gehören dem Gutachterausschuss 18 Mitglieder an, davon entfallen 9 auf die Stadt Vaihingen an der Enz, jeweils 3 auf die weiteren beteiligten Kommunen.

Alle Gutachter werden durch den Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz gewählt, die Gutachter aus den beteiligten Kommunen auf deren Vorschlag.

Nach der Vereinbarung soll der Vorsitzende aus dem Kreis der Gutachter „Vaihingen“ gewählt werden, der 1. Stellvertreter aus dem Kreis der Gutachter „Eberdingen“, der 2. Stellvertreter aus dem Kreis der Gutachter „Sersheim“, der 3. Stellvertreter aus dem Kreis der Gutachter „Oberriexingen“ und der vierte Stellvertreter soll aus dem Kreis der von der Gemeinde „Hemmingen“ vorgeschlagenen Gutachter gewählt werden.

Die Wahl der Gutachter soll in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Vaihingen an der Enz im Oktober 2025 erfolgen. Von der Stadt Oberriexingen gehören aktuell drei Mitglieder dem gemeinsamen Gutachterausschuss „Vaihingen an der Enz und Umgebung“ an.

Diese sind:

Hans-Joachim Buck

Peter Fischer (derzeit 3. Stellvertreter des Vorsitzenden Herrn Gutjahr)

Armin Schmid

Nach einer Umfrage bei allen derzeitigen Mitgliedern teilten Herr Buck und Herr Schmid der Verwaltung mit, dass sie nicht erneut für dieses Amt aufgestellt werden möchten. Diese Entscheidung respektiert die Verwaltung natürlich und wird sich bei den Herren Buck und Schmid für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Ausscheiden aus dem Gremium entsprechend bedanken.

Herr Fischer steht nochmals für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und hat seine Bereitschaft an der Ausübung des Ehrenamts bekundet.

Herr Roger Hess, Gemeinderat und ortsansässiger Bauunternehmer sowie Herr Thomas Reiff (Sachverständiger in der Abteilung Gutachten bei der Wüstenrot Bausparkasse AG) haben ihre Bereitschaft an der Ausübung des Ehrenamts bekundet.

Daher schlägt die Verwaltung vor, diese drei Personen bei der Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz für die Wahl der Gutachterausschussmitglieder für die Stadt Oberriexingen vorzuschlagen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Besetzung als Vertreter für die Stadt Oberriexingen für den gemeinsamen Gutachterausschuss „Vaihingen an der Enz und Umgebung“ (Hr. Hess nahm aufgrund Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil).

Herrn Thomas Reiff,

Herrn Peter Fischer (derzeit 3. Stellvertreter des Vorsitzenden Herrn Gutjahr) und

Herrn Roger Hess.

## TOP 7 Belegung der Friedhofsabteilungen - Vorentwurfsplanung Verlegung und Erweiterung Urnenstelen

In der Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 wurde beschlossen, dass es langfristig nur noch innerhalb der bestehenden Friedhofsmauern eine Belegung durch Grabstätten geben soll. Das betrifft die Abteilungen 5 bis 9. Die freiwerdende Fläche könnte dann neu genutzt werden.

Die bereits vorhandenen Grabstätten, mit maximaler Nutzungsdauer bis 2033 bzw. 2037 bei den Urnenstelen (Abteilung 9), bleiben bestehen, mit der Ausnahme, dass bestehende Wahlgräber in den genannten Abteilungen nicht mehr neu belegt und verlängert werden dürfen. Die insgesamt 7 Stelen in der Abteilung 9 sollen langfristig in den Friedhofsbereich innerhalb der Mauer integriert werden. Für die Planung der Umsetzung der Gestaltung wurde Frau Wahl, Garten- und Freiraumplanung aus Stuttgart beauftragt. Die Vorentwurfsplanung zeigt die schrittweise Umsetzung der nach und nach freiwerdenden 7 bestehenden Urnenstelen inklusive Ergänzung durch 3 zusätzliche neue Stelen. Die Umsetzung der ersten 3 Stelen ist im Frühjahr 2026 angedacht. Es wird auch eine Umfrage zur Möglichkeit einer freiwilligen Umbettung der Urnen geben, um gegebenenfalls schneller die Stelen umsetzen zu können. Außerdem wird in einem 2. Bauabschnitt auf die zukünftigen Erweiterungsmöglichkeiten innerhalb der Friedhofsmauern eingegangen. Untersucht wurden 2 Anordnungs- und Gestaltungsvarianten.

Nach örtlicher Besichtigung des Friedhofes durch die Verwaltung und dem Gremium wird, auch aus Gründen der Zugänglichkeit zu den bestehenden Erdgräbern, die Variante 2 bevorzugt. Folgend soll in der Planung, die im Bereich der Friedhofsmauer erhaltenswerte Vegetation (Bäume), sowie der Zustand der Friedhofsmauer berücksichtigt werden. Die Sitzgelegenheiten in der Variante 2, sollen in der weiteren Planung als beidseitig benutzbar berücksichtigt werden. Es wurde vorgeschlagen, Frau Wahl mit der weiteren Planung und Kostenermittlung zu beauftragen.

Der Gemeinderat nimmt die Vorentwurfsplanung zur Verlegung und Erweiterung der Urnenstelen zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Beauftragung von Frau Wahl, Garten- und Freiraumplanung zur Erstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung für die Variante 2.

### **TOP 8 Historische Kelter Oberriexingen: Ausstattung/Möblierung**

Nach der erfolgreichen Sanierung der „Alten Kelter“ und der feierlichen Einweihung am 20. Oktober 2024 zur „Historischen Kelter“ soll eine für Veranstaltungen notwendige Möblierung angeschafft werden.

Grundsätzlich sollen die Stühle stapelbar, für eine Reihenbestuhlung geeignet und im Design angelehnt an die bestehenden Stühle der Festhalle/Feuerwehr ähneln. Das exakt gleiche Stuhlmodell der bestehenden Ausstattung für die Festhalle und die Feuerwehr ist im Handel nicht mehr auffindbar. Die vom Büro KMB vorgeschlagene Bestuhlungsvariante (Anlage 1) sieht eine Reihenbestuhlung von rund 150 Stühlen vor.

Außer den Stühlen werden Tische benötigt. Die Möbel können im dafür vorgesehenen Lagerraum der Kelter im Untergeschoss untergebracht werden und mit Tisch- und Stuhltransportwagen über den Aufzug in den Veranstaltungsbereich gebracht werden.

Durch die Verwaltung wurden im Frühjahr von unterschiedlichen Anbietern Angebote eingeholt. Nach Diskussion und einer umfangreichen Musterschau von unterschiedlichen Stühlen und Tischen hat sich die Verwaltung zusammen mit dem Gremium für einen Anbieter entschieden.

Bei der Abwägung der Angebote wurden außer der Wirtschaftlichkeit, auch Kriterien der regionalen Nähe und Eigenproduktion sowie Dienstleistung und Kundenservice berücksichtigt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2025, musste der Kauf der Möblierung, auf Grund der bestehenden Interimswirtschaft durch den noch nicht beschlossenen Haushalt 2025 vertragt werden.

Die Verwaltung schlug die abschließende Beschaffung von 150 Stühlen vor. Außerdem sollen für Veranstaltungen 27 Tische in der Kelter bereitstehen. Zum Transport und zur Lagerung werden 3 Tischtransportwagen und 1 Stuhltransportwagen angeschafft. Alle Stühle werden mit ausziehbaren Reihenverbinder ausgestattet. Die Reihenverbinder ermöglichen eine vorgeschriebene und geordnete Stuhlnutzung, auch nach den Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO).

Die Produktion und Auslieferung der Möbel wurden durch die Firma Kilpper GmbH aus Weissach angeboten, mit einem Gesamtbetrag von **32.712,86 €**. Im Haushaltsplan 2025 für die Stadt Oberriexingen stehen für Beschaffungen in der Kelter insgesamt 100.000 € zur Verfügung.

Die Lieferzeiten betragen nach Auftragsbestätigung ca. 7-8 Wochen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Produktion und Auslieferung der Möbel in Höhe von 32.712,86 € an die Firma Fa. Klipper GmbH zu.

### **TOP 9**

#### **Stadtwerke Oberriexingen GmbH: Jahresabschluss 2024**

Die Stadt Oberriexingen betreibt Ihre Wasserversorgung sowie Ihre Straßenbeleuchtung in einer GmbH zusammen mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen. In dieser Gesellschaft sind zudem noch die Strom- und Gasnetze sowie der Vertrieb für Gas- und Stromkunden vereint.

Der Jahresabschluss 2024 liegt nun vor und wurde durch den Aufsichtsrat der SW-Ori GmbH in der Sitzung vom 24.07.2025 bereits behandelt.

Der Gesamtumsatz abzüglich Strom- und Energiesteuer für das Jahr 2024 betrug 1.664 TEUR. Der Jahresüberschuss liegt bei 48 TEUR (Vorjahreswert 35 TEUR).

Im Bereich Strom ist die Kundenanzahl auf 295 Kund\*innen in der Belieferung gesunken (Vorjahr 339). Im Gasbereich sank die Anzahl auf insgesamt 66 Kund\*innen (Vorjahr 84).

In der Wassersparte wurde ein Gewinn von 23 TEUR erwirtschaftet.

Im Bereich Gasversorgung lagen die Pachteinnahmen bei 126 TEUR. Der Jahresüberschuss lag bei 1 TEUR (Vorjahr 14 TEUR).

Die Stromversorgung hat einen Gewinn von 59 TEUR erwirtschaftet. Die Pachteinnahmen im Bereich Strom lagen bei 209 TEUR.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den ausgewiesenen Gewinn von 48 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfung durch die BW Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist beendet und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde zum 25.06.2025 erteilt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Bürgermeister der Stadt Oberriexingen wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oberriexingen GmbH:

- a) dem Vorschlag zur Gewinnverwendung und der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 in der vorgelegten Form zuzustimmen.
- b.) die Entlastung der Geschäftsführung vorzunehmen.

### **TOP 10**

#### **Wasserkraftanlage T32 an der Enz in Oberriexingen - Neuerteilung wasserrechtliche Erlaubnis -Stellungnahme**

Die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb der rechtsseitigen Turbine III läuft zum 31.12.2025 aus und muss neu erteilt werden. An der Betriebsweise des Wasserkraftwerks sind nach Art, Maß und Zweck keine Änderungen beabsichtigt.

Die EnBW AG beantragt den Aufstau der Enz bei Fluss-km 21+280 auf die Höhe von 193,65 NHN (DHHN2016) und die Entnahme und unveränderte Wiedereinleitung von bis zu 11,3 m<sup>3</sup>/s Wasser aus der und in die Enz mit der Turbine III für einen Zeitraum von 50 Jahren.

Am wasserrechtlichen Verfahren wird die Stadt Oberriexingen beteiligt und zur Stellungnahme aufgefordert. Die Stadt Oberriexingen hat die überstellten Unterlagen geprüft und dazu keine Bedenken oder Anregungen vorzubringen.

Die Stadt Oberriexingen beabsichtigt daher folgende Stellungnahme abzugeben:

*„Die Stadt Oberriexingen hat die überstellten Unterlagen geprüft und hat dazu keine Bedenken und Anregungen vorzubringen. Grundsätzlich wird die Erzeugung von Strom durch die Nutzung erneuerbarer Energien (Wasserkraft) begrüßt.“*

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung zur Stellungnahme „Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis“ zu.

### **TOP 11**

#### **Anfragen aus dem Gemeinderat, Bekanntgabe, Verschiedenes Tempo 30 Hauptstraße**

Stadträtin Schäberle erkundigte sich, ob es eine neue Regelung gebe, wonach Kommunen künftig eigenständig über Tempo-30-Zonen – etwa auf der Hauptstraße – entscheiden können. Dies sei auch ein wiederholt vorgebrachter Wunsch aus der Bürgerschaft. BM Keller entgegnete, dass ihm hierzu keine Änderungen bekannt seien. Auch Herr Weißbacher, Leiter der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Vaihingen/Enz, habe bestätigt, dass den Kommunen keine eigene straßenverkehrsrechtliche Entscheidungsbefugnis eingeräumt werde. Dass es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt, habe darauf keinen Einfluss.

Verkehrssicherheit Reutwald

Weiter sprach Stadträtin Schäberle die Verkehrssicherheit im Bereich des Reutwalds in Richtung Sachsenheimer Straße an. Dort seien Eschen festgestellt worden, die teilweise bereits auf den Weg

ragen. BM Keller führt aus, dass der Forst für diesen Bereich zuständig sei, jedoch nicht dauerhaft vor Ort sein könne. Der Zustand der Eschen sei bekannt, und es habe bereits ein Austausch mit Revierförster Armbruster stattgefunden. Totholz werde in bestimmten Bereichen bewusst belassen, um Lebensräume für Insekten zu erhalten. Wo jedoch die Verkehrssicherheit gefährdet sei, werde selbstverständlich gehandelt und es werde auf jeden Fall der Forst zur Prüfung weitergegeben, so BM Keller.

#### Bäume an der Enz

Außerdem wurde nach dem Zustand der Bäume entlang der Enz gefragt. BM Keller erklärte, dass hier das Regierungspräsidium zuständig sei. Hinweise könne die Stadtverwaltung jedoch entsprechend weitergeben – das Handeln erfolge allerdings oft verzögert. Verkehr / Umleitungen

Stadtrat Hess wies auf die problematische Verkehrssituation während des Marktbetriebs bzw. bei Veranstaltungen hin. Er regte eine verbesserte Ausschilderung an, um den Verkehrsfluss zu optimieren. Zudem merkte er an, dass bei der künftigen Sanierung der Hauptstraße eine großräumige Umleitung über Unterriexingen notwendig werde, insbesondere im Hinblick auf den Schwerlastverkehr. BM Keller erklärte, dass eintägige Sperrungen erfahrungsgemäß schwierig seien, da Verkehrsteilnehmende häufig verbotene Abkürzungen nutzen. Im Zuge der Sanierung der Hauptstraße werde sowohl eine innerörtliche als auch eine überörtliche Umleitung eingerichtet.

Stadtrat Laier sprach zwei Punkte an: Zum einen sei die Umleitung über die Wernerstraße für LKWs problematisch, er fragt, ob dort Kontrollen möglich seien. Zum anderen behinderten parkende Fahrzeuge regelmäßig den Verkehrsfluss; er erkundigte sich, ob Abschleppmaßnahmen eingeleitet werden könnten. BM Keller entgegnete, dass Abschleppmaßnahmen nur bei entsprechender Verhältnismäßigkeit zulässig seien. Falschparker würden jedoch aktuell vermehrt verwarnt. Grundsätzlich gelte, dass Verkehrsregeln eingehalten werden müssten. Die Polizei führe jedoch in der Regel keine gezielten Kontrollen des LKWs Verkehr durch.

#### Waldspielplatz – Wippe

Stadtrat Rasp erinnerte daran, dass die Wippe auf dem Waldspielplatz vor rund zwei Monaten gebrannt habe und erkundigte sich nach dem aktuellen Stand. BM Keller erklärte, dass mit den noch vorhandenen Bauteilen eine Instandsetzung erfolgen solle. Die Beschaffung geeigneten Holzes gestalte sich jedoch derzeit schwierig. Bushaltestelle „Roter Baum“ / Barrierefreiheit

Weiter fragte Stadtrat Rasp, ob die Bushaltestelle „Roter Baum“ barrierefrei ausgebaut werde. BM Keller bestätigte, dass alle Bushaltestellen grundsätzlich barrierefrei gestaltet werden sollen. Im Zusammenhang mit der zukünftigen Ausschreibung des Linienbündels werde auch eine entsprechende Sanierung geprüft.

#### Krämermarkt – Absicherung

Stadtrat Ott fragte, weshalb beim diesjährigen Krämermarkt keine sogenannten „Panzersperren“ aufgestellt wurden. BM Keller erwiderte, dass zur Absicherung die Aussteller ihre Fahrzeuge nutzen sollten – dies sei auch so vorgesehen und wurde kommuniziert. Pkw als Sperren betrachtet BM Keller als ausreichend und die Einhaltung wird zukünftig überwacht.

#### Sattelzug auf Enzinsel

Stadtrat Seemüller wies darauf hin, dass auf der Enzinsel regelmäßig ein Sattelzug mit Dieselmotor abgestellt werde. Er äußert die Auffassung, dass dieser dort nicht parken sollte. BM Keller bedankt sich für den Hinweis und kündigt an, die Angelegenheit prüfen zu lassen.

- Aufgrund der Aufstellung eines Autokrans zur Fertighausmontage, ist „Im Weizen 20“ am 11. bis 15.08.2025, sowie im Zeitraum vom 18. bis voraussichtlich 29.08.2025 - an vier Arbeitstagen - eine Vollsperrung eingerichtet.
- Die Sperrung im Bereich Hauptstr. 34 bleibt bis voraussichtlich 30.09.2025 bestehen.
- Die Aufstellung eines Baukrans und Containers erfordert bis voraussichtlich 11.08.2025 die Vollsperrung des Gehwegs, sowie die halbseitige Sperrung der Mörikestraße im Bereich HNr. 19.
- Das Aufstellen eines Baukrans erfordert die Gesamtspernung des Einkornwegs bis voraussichtlich 12.09.2025.
- Bis voraussichtlich 26.09.2025 erfordern Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise tageweise die halbseitige, teilweise vollständige Sperrung des Verkehrs in folgenden Straßen: Obere Gasse, Sicherstraße, Untere Gasse, Hauptstraße, Karl-Kaltschmid-Straße, Mühlstraße, Albertstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Mörikestraße, Goethestraße, Theodor-Heuss- und Theodor-Storm-Straße, Hauffstraße, Stumpenäcker, Birkenweg.
- In der Lindenstraße wurde aus Gründen der Sicherheit und Ordnung ein dauerhaftes, beidseitiges „Halteverbot“ angeordnet.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.



Die Stadtverwaltung Oberriexingen ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag und Freitag: 8 - 12 Uhr  
**(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)**

Dienstag: 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14.30 - 16 Uhr  
Mittwoch: geschlossen



Terminvergabe  
Bürgeramt



Terminvergabe  
Stadtkasse/SW Ori

Telefonzentrale: 07042 909-0  
Bürgeramt: 07042 909-36  
Vorzimmer des BM 07042 909-20  
(weitere Durchwahlnummern finden Sie auf unserer Homepage unter [www.oberriexingen.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/ansprechpartner/](http://www.oberriexingen.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/ansprechpartner/) oder mittels des folgenden QR-Codes)



Ansprechpartner  
Homepage

E-Mail: [rathaus@oberriexingen.de](mailto:rathaus@oberriexingen.de)  
Bürgeramt: [buergersamt@oberriexingen.de](mailto:buergersamt@oberriexingen.de)

## Informationen aus dem Rathaus



### Aktuelle Straßensperrungen/Baustellen

- Durch Vermessungsarbeiten an der K1685 zwischen Unterriexingen und der B10 kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

### Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten.

Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -  
 Außenstelle Vaihingen an der  
 Enz  
 Pflegestützpunkt westlicher  
 Landkreis  
 Franckstraße 20  
 71665 Vaihingen-Enz  
 Telefon 07141/ 144- 2467  
 E-Mail: psp-vai@landkreis-lud-  
 wigsburg.de

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Mo: 13:30 - 15:30 Uhr  
 Do: 13:30 - 18:00 Uhr  
 Bitte vereinbaren Sie einen  
 Termin, damit wir genügend Zeit  
 für Sie haben.

## Oberriexingen

### Oberriexingen startet beim „SUMMER IN THE CITY“ mit Spaß und Bummelmeile in die Ferien

„SUMMER IN THE CITY“ trifft auf Krämermarkt: In der Römerstadt ist ordentlich was los. Bei der Aktion entlang der Hauptstraße und in der Kelter kommen alle Generationen auf ihre Kosten.

Von Vera Gergen | 30.07.2025

**Oberriexingen.** Es ist mittlerweile eine schöne Tradition der Stadtverwaltung Oberriexingen, dass die Sommerferien mit einem „SUMMER IN THE CITY & Krämermarkt“ eingeläutet werden. Jetzt war es wieder so weit und die Hauptstraße verwandelte sich zwischen den ehemaligen Stadttoren in eine Bummelmeile und das Areal rund um die Kelter in ein Spiel- und Spaßparadies.



Die Oberriexinger Jugend beim Taschengeldflohmarkt in der Kelter.



Die Hauptstraße wird beim Krämermarkt zur Bummel- und Schwatzmeile.



Beim Aktionsstand der „Reutwaldfüchse“-Eltern wird fleißig gebastelt.  
 Fotos: Gergen



### Wir quirligen Kita-Kinder suchen...

...kreative Köpfe ...lustige Liedsänger/innen  
 ...Vielseitige Vorbilder ...mutige Macher/innen  
 ...spitzenmäßige Spiele-Erfinder/innen ...neue Naturfreunde/innen  
 ...einfach **DICH** als einzigartige/n Erzieher/in...



... für unsere Kindertageseinrichtungen im **U3-Krippenbereich** jeweils in Vollzeit sowie Teilzeit mit - mind. 70 % (27,3 Stunden in der Woche) für VÖmE von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr und

- mind. 60 % (23,4 Stunden in der Woche) für GT von 7 Uhr bis 15 Uhr.

Bei uns in Ori (Oberriexingen) gibt es vier liebevoll geführte Kinderbetreuungseinrichtungen, darunter unsere Krippe in der Eichendorffstraße 21.

Diese ist ein Ort des Wohlfühlens, Lernens und Entdeckens für uns Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und wir suchen dafür **zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere staatl. anerk. Erzieher/innen - staatl. anerk. Kinderpfleger/innen oder Personen mit einer gleichwertigen pädagogischen Ausbildung (m/w/d)**

Die unbefristeten Stellen werden nach dem TVöD und den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes vergütet (S8a pädagogische Fachkraft / S4 Kinderpfleger/in).

**Wir Kinder** sind lebensfroh, aufgeschlossen, tatkräftig, energiegeladent, einzigartig und einfach rundum klasse! **Unsere Erzieher/innen** möchten gerne mit Dir im Team zusammenarbeiten und gemeinsam mit Dir unsere pädagogischen Konzepte umsetzen.

#### Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum Donnerstag, 28.08.2025** an die Stadt Oberriexingen, Hauptstr. 14, 71739 Oberriexingen. Bitte sende uns nur Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Online-Bewerbungen sendest Du bitte ausschließlich im pdf-Format an [rathaus@oberriexingen.de](mailto:rathaus@oberriexingen.de).

Für Fragen stehen

- zum **Auswahlverfahren** Frau Häusler, Telefon 07042/909-20, E-Mail: [haeusler@oberriexingen.de](mailto:haeusler@oberriexingen.de),

- bei **Fachfragen** und Informationen hinsichtlich der Tätigkeit Frau Plänich (Leitung im Krippenbereich), Telefon 07042/81996-15/ od. -22, E-Mail: [plaenich@bk-kita.de](mailto:plaenich@bk-kita.de) gerne zur Verfügung.



**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

## Handgemachtes aus Nah und Fern

Insgesamt 20 Marktbesucher von Nah und Fern hat Susanne Griebel, die für die Durchführung des Krämermarktes verantwortlich ist, wieder gewinnen können. Darunter beispielsweise die örtlichen Landfrauen, die im und vor dem historischen Backhäusle ihre Gäste mit 500 Portionen Wurstspätzle und Salattellern sowie einer Auswahl an 20 Kuchen verwöhnten.



Die Landfrauen um Sigrid Strobel verwöhnen ihre Gäste beim Backhäusle.  
Foto: Gergen

## Lob für „soziale Standgelder“

Mit dabei war auch Ellenore Mauch, die erneut aus dem rund 85 Kilometer entfernten Eppelheim anreiste, um teils handgefertigten Schmuck und Accessoires feilzubieten. Sie findet die „sozialen Standgelder“ in der kleinen Enz-Stadt gut und war auch mit der diesjährigen Resonanz ganz zufrieden. „Immerhin habe ich heute schon drei Paar selbstgestrickte Wollsocken verkauft und das Ende Juli!“, verkündete sie lachend.

Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung der VKZ/Vera Gergen

## Oberriexingen

### In Oberriexingen werden die „SUMMERNIGHT“ und der Abschluss des Stadtradelns gefeiert

Die Party zum Auftakt in die Sommerferien wird vom Oberriexinger Kronenplatz in und vor die Kelter verlegt. Dort stimmen John Noville aus Barbados und seine Band die Gäste auf wärmere Tage ein. Bürgermeister Keller ehrt außerdem die Sieger beim Stadtradeln.

Von Vera Gergen | 01.08.2025

**Oberriexingen.** Auch wenn das Wetter am Donnerstag keine schwül-heiße Sommernacht für die sechste Auflage der Oberriexinger „SUMMERNIGHT“ parat hielt, tat dies der Feierlaune der vielen Gäste keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die Party wurde einfach vom Kronenplatz in und vor die schön geschmückte Kelter verlegt, wo man in der Abendsonne und später beim Schein von Lampions ebenfalls wunderbar mit einem Ipanema oder Caipirinha auf die bevorstehenden Ferien anstoßen konnte.

### Cocktails und karibische Klänge

Nicht umsonst meinte Bürgermeister Ron Keller in seiner Begrüßung: „Wie könnte man sich besser auf den Sommer, der noch auf sich warten lässt, einstimmen, als mit einem eisgekühlten Cock-

tail unter Palmen und karibischen Klängen?“ Die lieferte nämlich erneut John Noville aus Barbados – gemeinsam mit seiner internationalen Band, die diesmal neben Anna Büber, Saied Yehdego aus Eritrea, Anthony Locks aus Jamaica sowie als Specials Marlene Sonntag und Paula Kohl umfasste. Die Sechs heizten die Stimmung im Publikum ordentlich an mit ihren heißen Reggae-Rhythmen und coolen Pop-Songs wie „Sweet Dreams“, „Girls just wanna have fun“ oder dem bekannten Bob Marley-Hit „Could you be loved“.



John Noville sorgt mit seiner Band für musikalisches Karibik-Feeling.

### Mittanzen, mitsingen und Speisen genießen

Wer nicht mittanzte, konnte zumindest mitsingen und das bunte Treiben im Liegestuhl unterm Bastschirm genießen oder mit einem exotischen Longdrink vom Gesangverein Vulkania und einem lokalen Wein von Weinbau Essich und Stärk in fröhlicher Runde auf die schönste Zeit des Jahres anstoßen. Neben toller Musik gab's natürlich auch was gegen den großen und kleinen Hunger. Mit Pinsa von „AC – the place to be“, Paella von Peggy Schüle, Herzhaftem vom Grill vom Hofladen Müller & Grotz sowie Crêpes von der C-Jugend der SGM Riexingen konnte man kulinarisch quer durch Europa reisen und gleich zwischen mehreren Urlaubsgenüssen wählen.

So wurde der Wunsch von Ron Keller – „Feiern Sie nun den Start in die Urlaubs- und Sommerzeit und genießen den Abend“ – von vielen Oberriexingern mit sichtlichem Vergnügen in die Tat umgesetzt und die gelungene „Summernight“ von Jung und Alt genossen.



Viele Oberriexinger feiern gemeinsam bei der „Summernight“.

### Insgesamt fast 47 000 Kilometer erradelt

Doch zuallererst stand auch in diesem Jahr die Siegerehrung des STADTRADELNS auf dem Programm. Die Kampagne von Klima-Bündnis-Services lief im Landkreis Ludwigsburg vom 1. bis 21. Juli. „Drei Wochen Aktionszeitraum liegen nun hinter uns, wir bedanken uns ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung und das

unermüdliche Kilometersammeln. Noch haben wir keine offizielle Meldung erhalten, aber bei den Pro-Kopf-Kilometern liegt Oberriexingen wieder deutlich vor allen anderen Kommunen“, sagte Ron Keller.

### Jüngster Teilnehmer ist Jahrgang 2022

Der Bürgermeister ehrte mit den Organisatorinnen des Abends, Kathrin Hüeber und Susanne Griebel, die fleißigen Radlerinnen und Radler. Insgesamt 176 aktive Radelnde in 21 Teams sammelten 46 876 Kilometer und vermieden dadurch rund acht Tonnen CO<sub>2</sub>, wie die Zuschauer weiter erfahren. Spitzenreiterin mit 2177,9 geadelten Kilometern war wie im vergangenen Jahr Lea Ruof, gefolgt von ihrem Freund Fabian Boos mit 1613 Kilometern. Beide hatten nach Lea Ruofs Ironman in Dänemark noch einen Radurlaub durch Schweden und Norwegen angehängt und dort weiter kräftig Kilometer für ihre Heimatstadt gesammelt. Zweiter war Jürgen Kilian mit knapp 1606 Kilometern. Bei den Senioren wurden Wolfgang Münchow und Friedrich Fuchs (beide Jahrgang 1940) mit 773 beziehungsweise 438 Kilometern sowie der 90-jährige Falk-Roland Kohler mit 357 Kilometern geehrt. Jüngster Teilnehmer war Titus Rasp (Jahrgang 2022) mit rund 26 Kilometern, der sich neben seiner Urkunde besonders über die kleinen Geschenke freute, die Ron Keller dank einiger Sponsoren verteilen konnte.

### „Stiftung Wadentest“ liegt bei den Teams vorn

Die meisten Pro-Kopf-Kilometer und gleichzeitig das Familienteam mit den meisten Kilometern war die „Stiftung Wadentest“ mit Lea Ruof, Steffen Ruof und Fabian Boos mit insgesamt fast 4395 Kilometern, während bei den übrigen Teams die „Süd-Schranis“ mit knapp 3092 Kilometern und 15 aktiven Radelnden, die „Feuerwehr ORI“ mit 6541 Kilometern und 23 aktiven Radelnden sowie die „OriKitasOnTour“ mit 5001 Kilometern und 23 aktiven Radelnden die Nasen vorne hatten.



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung fürs STADTRADELN mit Bürgermeister Ron Keller (Zweiter von rechts). Fotos: Gergen

Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung der VKZ/Vera Gergen

## Radkultur wird gelebt

### Stadtradeln im Landkreis Ludwigsburg erfolgreich abgeschlossen

Ludwigsburg. Das Stadtradeln im Landkreis Ludwigsburg ist mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis zu Ende gegangen: Über 2,5 Millionen Kilometer haben dieses Jahr die 11.300 Radlerinnen und Radler erradelt und oft dem Wetter getrotzt.

### Die erfolgreichsten Stadtradeln-Teams 2025 aus dem Landkreis Ludwigsburg im Überblick:

Kommunen mit den meisten Kilometern pro Einwohnenden:

1. Oberriexingen (13,99 Kilometer pro Einwohnende) :-)

2. Schwieberdingen (9,31 Kilometer pro Einwohnende)

3. Freudental (9,17 Kilometer pro Einwohnende)

Teams mit den meisten Kilometern insgesamt:

1. W&W Gruppe (60.987 Kilometer)

2. Bosch@Si (57.153 Kilometer)

3. Mörike-Gymnasium (54.000 Kilometer)

Die Initiative Radkultur des Landes Baden-Württemberg unterstützte die Aktion. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind zu finden unter: [www.stadtradeln.de/landkreis-ludwigsburg](http://www.stadtradeln.de/landkreis-ludwigsburg)

Julius Scholl, der Koordinator für Mobilität und Klimaschutz im Landkreis, freut sich über das beeindruckende Ergebnis des Stadtradeln-Wettbewerbs im Landkreis Ludwigsburg und dankt allen Beteiligten. Er gratulierte den 11.300 Radelnden zu 2,5 Millionen Radkilometern und 410.000 Kilogramm vermiedenem CO<sub>2</sub>.

### Das steckt hinter der Kampagne Stadtradeln

Das Stadtradeln, eine Kampagne des Klima-Bündnis Services, findet bereits seit 2008 statt und hat im letzten Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Rad gebracht. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des europäischen Städtenetzwerkes Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen.

### Hintergrundinformationen zur Initiative Radkultur

Die Initiative Radkultur möchte die Menschen zum Umsatteln bewegen. Denn wer Fahrrad fährt, tut sich selbst etwas Gutes und trägt gleichzeitig Tritt für Tritt zu einer umweltfreundlicheren Mobilität bei. Im Zentrum steht ein Ziel: Durch effektive und kreative Kommunikation soll das Fahrradfahren selbstverständlich werden. Dafür bringt die Initiative Bewegung in Städte, Gemeinden und Unternehmen. Mit Kampagnen, Aktionen und starken Partnern macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv im Alltag. Weitere Informationen gibt es unter [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de)

**Die Stadt Oberriexingen bedankt sich ganz herzlich bei ALLEN STADTRADELNDEN für die tatkräftige Unterstützung und das unermüdliche Kilometersammeln, das Oberriexingen auch in diesem Jahr als Gewinner-Kommune vom Platz gehen lässt!**

**Bei einer kleinen Siegerehrung im Rahmen der „SUMMER-NIGHT“ durften sich folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer über einen kleinen Preis freuen:**

1. **Spitzenreiterin mit 2.177,9 km** - wie bereits im vergangenen Jahr **Lea Ruof**.
2. **Spitzenreiter mit 1.613 km** - **Fabian Boos**.
3. **Spitzenreiter: Jürgen Kilian mit 1.605,9 km**



Lea Ruof darf sich als Spitzenreiterin das zweite Jahr in Folge über den 1. Platz freuen.

### Ü80 – Gewinner:

1. **Wolfgang Münchow (Jahrgang 1940) mit 773,2 km**
2. **Friedrich Fuchs (Jahrgang 1940) mit 438 km**
3. **Falk-Roland Kohler (Jahrgang 1935) mit 357,2 km**

### Jüngster Teilnehmer:

**Titus Rasp (Jahrgang 2022) mit 26,2 km**

### U10 Gewinner:

1. **Lea Rupprecht mit 221,6 km**
2. **Julius Rasp mit 102,1 km**
3. **Maxim Glaser mit 100,1 km**

### U18 Gewinner:

1. **Luca Griebel mit 432,6 km**
2. **Paul Müller mit 397 km**
3. **Julia Süß mit 305,6 km**

### Die meisten Pro-Kopf-Kilometer:

1. **Stiftung Wadentest insgesamt 4394,8 km - durchschnittlich 768,9 km/Kopf**
2. **Engel auf Erden insgesamt 3.870,5 km - durchschnittlich 634,8 km/Kopf**
3. **Mit RAD und Tat insgesamt 2.084,3 km - durchschnittlich 341,8 km/Kopf**

### „Straßencrew“ mit den meisten Kilometern:

**Die Süd-Schrannis mit 3.091,9 km und 15 aktiven Radelnden**

### Vereine/Organisationen:

**Feuerwehr ORI mit insgesamt 6.541,3 km und 23 aktiven Radelnden**

### Die meisten Radelnden (Gleichstand mit der Feuerwehr):

**OriKitasOnTour mit insgesamt 5.001,4 km und 23 aktiven Radelnden**

Unser Dank gilt selbstverständlich auch allen anderen Radlerinnen und Radlern, die mit jedem Kilometer zum Oberriexinger Gesamtsieg beigetragen haben!

Die Stadtverwaltung wünscht auch außerhalb des STADTRADELNs allen eine allzeit gute, sichere und unfallfreie Fahrt sowie eine erlebnisreiche Sommerzeit mit vielen schönen Zielen!

## Sommerferienprogramm 2025

Für folgende Ferienprogrammpunkte gibt es noch **freie Plätze**:

- **Es wird „rund“** am 07.08.
- **Kinderstadtführung mit Wappen bemalen** am 07.08.
- **Leichtathletik** am 08.08.
- **Sport-Spiel-Spaßnachmittag** am 12.08.
- **Bau einer Modellrakete** am 13.08.
- **Hip-Hop** am 15.08.
- **Hip-Hop** am 22.08.
- **Filmnachmittag „Der Schlunz“** am 25.08.

Eine Anmeldung ist im Bürgeramt, Obere Gasse 3, 71739 Oberriexingen, möglich.

Unter [www.oberriexingen.de](http://www.oberriexingen.de) oder mittels abgedrucktem QR Code steht euch das Sommerferienprogramm 2025 zum Download bereit!

Die Stadtverwaltung wünscht tolle Sommerferien und ganz viel Spaß!



## Das Bürgeramt informiert:

### Neues Lichtbilderfassungssystem Point ID - Verzögerung bei der Inbetriebnahme durch die Bundesdruckerei

Digitale Lichtbilder für Personalausweis und Reisepass können zukünftig auch im Bürgeramt der Stadt Oberriexingen aufgenommen werden können. Die Vorbereitungen hierfür sind abgeschlossen und das Point ID-Gerät steht bereit.

Jedoch ist das Gerät -wie in vielen anderen Kommunen- auch in Oberriexingen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht funktionsfähig. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Anbindung durch die Bundesdruckerei und hoffen, dass wir im Laufe der Woche an das System der Lichtbilderfassung angebunden sein werden.

### Bitte beachten:

**Seit 01. August** ist die Antragstellung nur noch anhand eines **generierten QR-Codes** möglich.

Diese „verschlüsselten“ Passfotos können auch künftig bei Fotostudios und dm-Drogeriemärkten, die einen Zugang zu einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Cloud-Dienstes haben, erstellt werden.

Sie selbst erhalten anstelle Ihres Fotos den zu Ihrem Foto generierten Code vom Fotografen. Damit kommen Sie dann zum Bürgeramt.

**Papier-Lichtbilder sind nicht mehr zulässig (dies gilt NICHT für die Beantragung/den Umtausch eines Führerscheins! Hier ist nach wie vor ein „Papier“-Lichtbild erforderlich).**

Sobald das neue Lichtbilderfassungssystem Point ID in Betrieb ist, können Sie Ihr Foto ganz bequem im Bürgeramt erstellen lassen - die Gebühr hierfür beträgt dann 6,00 €.

Wir halten Sie auf dem Laufenden ...

## Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH informiert



### AVL - Bio



**Trennhelden und Wertstoffsammler aufgepasst**

**Wir haben da was für euch!**

wohin mit Zwiebelschalen, Apfelbutzen oder dem Strunk der Paprika? 🍷🍏🍅 Damit die Küchenreste nicht beim Kochen im Weg sind am besten direkt von der Arbeitsfläche weg... aber wohin damit? Bitte nicht in den Restmüll!

Unsere Lösung: ein handliches, waschbares Vorsortiergefäß für Biomüll. Kein Tropfen, kein Durchweichen – einfach praktisch für den Weg zum Komposter oder zur Biotonne.

Und weil es in der Küche auch gut aussehen soll, gibt es jetzt eine **neue, kleinere Version** für Single-Haushalte oder Kleinfamilien:



★ Unser neues 2,2 Liter Vorsortiergefäß

- ✓ BPA-frei
- ✓ Aus recyceltem Polypropylen
- ✓ Spülmaschinengeeignet
- ✓ Mit abnehmbarem Deckel
- ✓ Made in Europe
- ✓ Und: einfach stylisch!

**9,- EURO**



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**  
DENKT AN DIE UMWELT

 Für größere Haushalte gibt es weiterhin unser bewährtes 10 Liter Vorsortiergefäß.



Einfach mit Zeitungspapier oder einer Papiertüte auslegen und das Biogut tropffrei zur Biotonne bringen.

**3,- EURO**





**Erhältlich in unserem ServiceCenter in der Hindenburgstraße 30 in Ludwigsburg**

zu folgenden Öffnungszeiten:  
Mo-Fr von 8:30 bis 12 Uhr  
Mo zusätzlich von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Do zusätzlich von 13:30 bis 18 Uhr

 Nachhaltige Grüße - gemeinsam für mehr Kreislaufwirtschaft! 

Ihr Team der AVL

P.S. Wüßten Sie das kompostierbare Plastiklüten im Biomüll bei uns im Landkreis verboten sind?



## Krankenpflegeverein



### Ausflugsfahrt des Krankenpflegevereins

Haben Sie Sehnsucht nach hervorragender Küche und gehaltvollen Torten? Dann fahren Sie mit uns am **Freitag, 15. August** zum Landgasthof „Rössle“ in Conweiler und anschließend in ein Cafe in Höfen. Abfahrt ist um 10.30 Uhr vor der Tiefgarage, Rückkehr gegen 18 Uhr. Die Fahrt kostet 7 €. Bitte melden Sie sich bis 13. August bei Herrn Ditthard, Tel. 07042/15167 an.

### Vorschau September:

11.9. Alte Mühle Neuenbürg  
18.9. Therme Böblingen  
25.9. Neckarfahrt Ludwigsburg - Besigheim und Aussichtsplattform Besigheim

**SEKUNDEN  
ENTSCHEIDEN  
IM NOTFALL**

**112**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

## Feuerwehr



### Freiwillige Feuerwehr Oberriexingen

[www.feuerwehr-oberriexingen.de](http://www.feuerwehr-oberriexingen.de)



#### Termine

**Montag, 15.09.2025, 20 Uhr**  
Löschangriff, 1. Zug

**Freitag, 19.09.2025, 20 Uhr**  
Ausschussitzung, FW-Ausschuss

### Jugendfeuerwehr



#### Termine

**Freitag, 19.09.2025, 19 Uhr**  
Wasserentnahme offenes Gewässer

## Landwirtschaft



Gläserne Produktion im August – Informationen zum heimischen Obstanbau

### Führung durch die Obstplantage

Weilimdorf. Endlich gibt es wieder frische Äpfel, Birnen und Zwetschgen, die ersten Frühsorten können bereits geerntet werden. Andere reifen noch an den Bäumen und entfalten nach und nach ihre typische Farbe und ihren Duft. Christian Hörnle nimmt bei der Gläsernen Produktion am **Sonntag, 17. August 2025**, die Besucherinnen und Besucher von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit auf einen Spaziergang durch seine Obstanlage.

Christian Hörnle betreibt den Obsthof Hörnle in Weilimdorf. In Kooperation mit dem OGV Weilimdorf lädt er zu einem informativen Rundgang in seine Obstplantage ein. Er stellt Sorten und Baumformen vor, informiert über seine Obstkulturen und die Besonderheiten des Jahres 2025. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang im Hof.



In Kooperation mit dem OGV Weilimdorf lädt Obstbauer Christian Hörnle zu einem informativen Rundgang in seine Plantage ein  
Foto: (OGV Weilimdorf)

Treffpunkt: Am Speierling, Brücke über die B295, Anmeldung per E-Mail an [info@ogv-weilimdorf.de](mailto:info@ogv-weilimdorf.de)  
Kontakt: Obsthof Hörnle, Ditzinger Str. 40, 70499 Weilimdorf, [www.obsthofhoernle.de](http://www.obsthofhoernle.de)

### Aktion Gläserne Produktion

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, [landwirtschaft@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-ludwigsburg.de)  
Das Programm gibt es online unter [www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de](http://www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de)

## Kirchliche Mitteilungen



## Evangelische Kirchengemeinde Oberriexingen



### Kirchliche Mitteilungen

#### Wochenspruch:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19“

**Mittwoch, 06.08.2025**

**13.00 Uhr Traugottesdienst in der Bartholomäuskirche Markgröningen**

(Pfarrerin Johanna Tückmantel)

**Samstag, 09.08.2025**

**14.30 Uhr Traugottesdienst in der Georgskirche Oberriexingen**

Heike Scherer geb. Goos mit Florian Scherer (Pfarrerin i. R. Elke Gratz)

**Sonntag, 10.08.2025**

**9.00 Uhr Gottesdienst in der Bartholomäuskirche Markgröningen**

(Pfarrer i. R. Udo Maier)

**Sonntag, 17.08.2025**

**10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst** zum Internationalen Musikfest Festzelt Markgröningen (Pfarrerin Johanna Tückmantel)

**Ev. Pfarramt Oberriexingen**, Obere Gasse 11, 71739 Oberriexingen

Pfarrerin Barbara Martin  
Tel. 07042/13882 oder 015560 635279  
[Barbara.Martin@elkw.de](mailto:Barbara.Martin@elkw.de)

**Ev. Pfarramt Markgröningen**, Kirchplatz 9, 71706 Markgröningen

**Pfarramt I (Süd): Pfarrer Dr. Frank Dettinger**  
Tel. 07145/939 80 81, [Pfarramt.Markgroeningen-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Markgroeningen-1@elkw.de)

**Pfarramt II (Nord): Pfarrerin Johanna Tückmantel**  
Tel. 07145/93 12 37, [Pfarramt.Markgroeningen-2@elkw.de](mailto:Pfarramt.Markgroeningen-2@elkw.de)

\*\*\*

**Gemeindebüro**, Obere Gasse 11, 71739 Oberriexingen

**Nicole Dunz**, [Nicole.Dunz@elkw.de](mailto:Nicole.Dunz@elkw.de), 07042-13882  
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr

**Melitta Schmid**, [Melitta.Schmid@elkw.de](mailto:Melitta.Schmid@elkw.de), 07042-13882  
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

Termine nach Terminvereinbarung per E-Mail.

\*\*\*

**Ev. Gemeindehaus**, Obere Gasse 15, 71739 Oberriexingen,

**Ansprechpartner: Izabella Chereji**,  
[izabellachereji@gmail.com](mailto:izabellachereji@gmail.com), 015563477160

\*\*\*

**Gewählter KGR-Vorsitzender:** Albrecht Noller,  
[albrecht.noller@elkw.de](mailto:albrecht.noller@elkw.de), 01520-9880181

\*\*\*

**Kontoverbindung:** Ev. Verbundkirchengemeinde  
Markgröningen-Oberriexingen

IBAN: DE40 6045 0050 0009 0010 24; BIC SOLADES1LGB  
(KSK Ludwigsburg)

**Internet:** [www.Oberriexingen-Evangelisch.de](http://www.Oberriexingen-Evangelisch.de)

## Evangelische öffentliche Bücherei (EöB)



### Kontaktdaten

Hauptstraße 6  
Tel.: 07042 8130555  
E-Mail: [Ev.buecherei-ori@t-online.de](mailto:Ev.buecherei-ori@t-online.de)

### Online-Katalog:

<https://www.bibkat.de/buecherei-oberriexingen>

### Öffnungszeiten:

Mo. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Do. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Leseempfehlung

#### Tangosommer

- Roman -

von Hiltrud Baier

Riita ist 54 Jahre alt und lebt seit fast 30 Jahren am Ufer des Inari-sees in Finnland. Es ist ein ruhiges und zurückgezogenes Leben. Ihr persönlicher Höhepunkt des Jahres ist ein 1-wöchiges Tangofestival. Hier trifft sie jedes Jahr Phil. Doch wird er auch dieses Jahr kommen? Schon im vergangenen Jahr war er etwas schwach. Vielleicht sollte sie ja mal wieder in die alte Heimat nach Deutschland reisen. Phil hingegen möchte seiner Tochter und seiner Enkelin, nach dem Tod seiner Frau, Finnland zeigen. Werden sich die beiden verpassen?

## Ökumenische Eltern-Kind-Gruppen



# ORI-ZWERGE

Ökum. Eltern-Kind-Krabbelgruppe

Treffen sich jeden Mittwoch  
(außer in den Schulferien)  
von 9:30 bis 11:00 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus

(Kontakt: Evelyn Fetzer - [e.fetzer@outlook.de](mailto:e.fetzer@outlook.de))



Plakat: msm